Augment und Perfektreduplikation

Diese Seite dient nur dem Verständnis der Formen, die ja als Stammformen gelernt werden.

Das Augment

tritt vor den Verbalstamm und bezeichnet den Indikativ der Vergangenheit.

1. Das syllabisches Augment -ἐ tritt vor den anlautenden Konsonanten:
   λύω· ἔ-λυον „ich löste“ φοβέω· ἐ-φόβουν „ich erschreckte“ τρέφω· ἔ-τρεφον „ich nährte“

2. Das temporale Augment ist die Dehnung anlautender Vokale oder Diphthonge:
   α-/ε- > η- α-/αι- > ᾐ- αυ-/ευ- > ηυ- ο- > ω- οι- > ῳ-
   z.B. ἄγω· ἦγον „ich führte“ αἰνῶ· ᾔνουν „ich lobte“ οἴχομαι· ᾠχόμην „ich ging fort“
   Anlautende lange Vokale bleiben unveändert.

3. Sonderfälle: bei ursprünglichem Anlaut σ-, *F*-, σ*F*-:
   *z.B. ἔχω· *ἔ(σ)εχον > εἶχον „ich hatte“ ἐάω· *ἔ(σ)έ(F)αον > εἴων „ich ließ“*
   *ὠθέω· *ἐ(F)ώθεον > ἐώθουν „ich stieß“ oder Augment-Nebenform ἠ- z.B. ὁράω· *ἠ(F)όραον > ἑώρων*

Bei Komposita tritt das Präfix vor die augmentierte Form, zum Teil mit Elision oder Assimilation:
z.B. κατα-λύω· κατ-έλυον „ich löste auf“ ἐκ-λύω· ἐξ-έλυον „ich löste heraus“
δια-κρίνω· δι-έκρινον „ich unterschied“ συγγιγνώσκω· συν-εγίγνωσκον „ich verzieh“

Die Perfektreduplikation

1. Die Reduplikationssilbe wird gebildet wie folgt:
   a. **Anlautender einfacher Konsonant** (außer ῥ) wird wiederholt und mit -ε- dem Wortstamm vorangestellt:
      λύω· λέ-λυ-κα „ich habe gelöst ποιέω (mache): πε-ποίη-κα.

   b. **Anlautendes φ-, θ-, χ-** wird mit mit ihrer Tenuis, also mit πε-, τε-, κε- redupliziert:
      φοβέω (schrecke): πε-φόβη-κα / θεραπεύω (diene): τε-θεράπευ-κα

   c. **Anlautende Muta cum Liquida** wie πρ-, τρ-, κρ-, χρ-, πλ-, βλ-, φλ- wird nur mit der Muta redupliziert:
      τρέφω (nähre): τέ-τροφ-α / κρίνω (urteile): κέ-κρι-κα

   d. **Die übrigen anlautenden Mehrfachkonsonanten** erhalten das syllabische Agment (s. o. Das Augment 1.) ebenso σκ-, ξ, ψ, ζ und ῥ (mit Verdopplung des ρ):
      σκάπτω· ἔσκαφα „ich habe gegraben“ ῥέω· ἐρρύηκα „ich bin geflossen“

   e. **Anlautende Vokale** erhalten das temporale Augment (s. o. Das Augment 2.)
      ἐλπίζω· ἤλπικα „ich habe gehofft“ εὑρίσκω· ηὕρηκα (aber auch. εὕρηκα) „ich habe gefunden“

2. Sonderfall: Die attische Reduplikation wird wie folgt gebildet:
   Anlautendes ἀ-, ἐ-, ὀ- **wird zusammen mit dem ersten Konsonanten dupliziert und der ursprüngliche Anlaut wird gedehnt:**
   ἀρέσκω· ἀρ-ήρεκα „ich habe gefallen“ ἀκούω· ἀκ-ήκοα „ich habe gehört

Bei Komposita tritt das Präfix vor die reduplizierte Form, zum Teil mit Elision oder Assimilation:
z. B. κατα-λύω· κατα-λέλυκα „ich habe aufgelöst“ δια-ρρέω· δι-ερρύηκα „ich bin hidurchgeflossen“